

Pflege und Teilhabe neu denken - was Technik
heute schon kann und morgen leisten muss.

Einladung

Mittwoch | 24. Juni 2026 | 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Campus HSRW – Kamp-Lintfort



Visionen 2035 – Workshop II:

Pflege und Teilhabe neu denken - was Technik heute schon kann und morgen leisten muss.

Wir freuen uns sehr Ihnen Ansätze für eine zielführende Implementierung assistiver Technik in Wohnumgebungen für Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen vorstellen zu können. Gemeinsam werden die InHaus GmbH und das Verbundvorhaben Assistive Technik (VvAT) aufzeigen, wie bisherige Erkenntnisse zum Einsatz assistiver Technik aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen begegnen können.

Teilen Sie die langjährige Erfahrung unserer Gäste zu den Wechselwirkungen zwischen den Dimensionen Personal- und Prozesseffizienz sowie Teilhabewirksamkeit, die sich durch den Einsatz assistiver Technik bedingen.

Agenda:

- 15:00 Uhr** Begrüßung (Christian Ressel | Nele Wild-Wall)
- 15:10 Uhr** Impulsvertrag „Unterstützen wir noch den Menschen- oder nur noch den Mangel?“
(Dr. Dorothee Schlebrowski | Elias Wildförster | Enrico Lührke)
- 16:00 Uhr** Diskussion
- 16:30 Uhr** Markt der Möglichkeiten mit:
- Präsentation ausgewählter Produkte und Systemlösungen aus den Bereichen Pflege und Teilhabe
 - Besuch unserer „verkabelten Laborküche“ am Campus
 - Brainstorming und Zusammenfassung der Ergebnisse
 - kalte und heiße Getränke mit Kuchenbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Fragen und Erfahrungen!

Anmeldungen zum II. Workshop unter

Email: event@ZAT.NRW

Ort: Hochschule Rhein Waal, Campus Kamp-Lintfort,
Friedrich-Heinrich-Allee 25, 47574 Kamp-Lintfort.

Was erwartet Sie?

- Praxisberichte des Verbundvorhabens Assistive Technik (VvAT) und der inHaus GmbH zur Konzeption, Ausstattung und zum langjährigen Betrieb der Wohngemeinschaften
- Beispiele eingesetzter Lösungen (Wohnsensorik, digitale Erinnerungen, smarte Steuerungen) aus dem Pflegealltag
- Austausch mit Anwender*innen | Antworten auf Ihre Fragen

Veranstalter:

Zentrum für assistive Technologie (ZAT) Rhein-Ruhr

Ansprechpartner*in für Ihre Fragen:

Birgit Mosler
Innovations- und Netzwerkmanagerin
Tel.: +49 (0) 2842 908 25 – 282

Projektinformation:

Dies ist der II. Termin der Reihe „Visionen 2035 – Leben mit Unterstützungsbedarf am Niederrhein“ im Rahmen des von der Landesregierung NRW unterstützten ZAT Rhein-Ruhr. Im Projekt entsteht eine Plattform zur Weiterentwicklung von Assistenz und Unterstützungsangeboten für von Beeinträchtigung betroffenen Menschen, sowie ein Netzwerk aus Dienstleistern, Herstellern, Forschenden, Verbänden und Betroffenen. Neue Prozessinnovationen und Lösungen durch digitale Technologien werden gemeinsam entwickelt und in die Praxis transferiert. ZAT Rhein Ruhr bietet einen zentralen Zugang zum Thema Assistenz und Teilhabe für die Region.